

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 152 -

24. März 2008

Editorial

Moin Folks . . . Feiertage und Schulferien beherrschen NRW - Ostern gehörte deshalb allein der LM'75, die ihren zweiten Lauf in Siegen fuhr. Kommendes Wochenende sieht den Auftakt des NASCAR Winston Cup in Duisburg Buchholz sowie den Start des SLP-Cup in Alsdorf (und Filderstadt) . . .

Eine Woche später stehen übrigens auch die GT/LM Fahrer erstmalig in 2008 wieder an den Reglern. Die Auftaktveranstaltung findet wie immer in Schwerte statt . . .

Ausgabe 152 der „**WILD WEST WEEKLY**“ blickt ausschließlich nach vorn: Nick Speedman schreibt für die NASCAR und der Schleichende für den SLP-Cup West. Das Auge weiter voraus wirft Kai-Uwe Schott, der bei seiner

WWW-Premiere die vierte DSC-West Saison in den Fokus nimmt . . .

Die in den Vorjahren übliche ausführliche Vorschau auf die Teams der GT/LM entfällt übrigens ersatzlos, da 2007 von etlichen Teams bewusst unrichtige Angaben gemacht wurden und „Volksverdummung“ nicht wirklich zu den Aufgaben der WWW zählt . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
1. Lauf am 29. März 2008 in Duisburg
- SLP-Cup
1. Lauf am 29. März 2008 in Alsdorf
- DSC-West
1. Lauf am 12. April 2008 in Herzebrock

NASCAR Winston Cup

1. Lauf am 29. März 2008 in Duisburg

geschrieben von Nick Speedman



...hier wird 33 Jahre Winston Cup Geschichte gezeigt !!

Einladung zum . . .

. . . 1. Saisonlauf der NASCAR Slot Racing Serie nach dem Reglement Winston Cup. Manfred Stork lädt zu einer der tollsten Veranstaltungen in der WW Slotszene auf seiner

Test- und Abstimmungsbahn in Duisburg Buchholz ein. Und wirklich - es ist wie in den Anfängen, wo so mancher mit einer Heimbahn angefangen hat. Die Bahn nutzt den Keller-raum optimal aus und ist trotzdem an drei Seiten begehbar. Die Streckenlänge beträgt hierbei enorme 22 m und verfügt über drei Überfahrten für den Spurausgleich.

Wo und wann wird . . .

#	Datum	Ort	Bahn
1.	29.03.2008	Duisburg	DU-Buchholz
2.	19.04.2008	Moers	<u>SRC Niederrhein</u>
3.	31.05.2008	Duisburg	<u>DU-Mündelheim</u>
4.	12.07.2008	Bad Rothenfelde	<u>SRIG Teuto</u>
5.	09.08.2008	Schwerte	<u>Carrera Freunde Schwerte</u>
6.	31.08.2008	Moers	<u>Speedway Moers</u>
7.	29.11.2008	Kamp-Lintfort	<u>Plastikmodellcenter P.M.</u>

. . . gefahren. Bei den ersten drei Veranstaltungen bleiben wir im Bereich Duisburg - Moers.

Wobei wir zweimal in Duisburg auf 4-spurigen Bahnen unterwegs sein werden.



...der schnelle Streckenabschnitt mit optimaler Überhöhung der Kurven !!

Danach machen wir zwei Mal einen Ausflug quer durch die Region. Zuerst in den Teutoburger Wald und dann nach Schwerte zu den Carrera Freunden. Die Entscheidung über die Meisterschaft erfolgt dann im Nahbereich auf dem Speedway Moers und bei Peter Meister in Kamp-Lintfort.

Die Rennstrecken wurden auch diesmal so ausgewählt, dass die Reisekosten keine entscheidende Rolle mehr spielen.



...Blick auf den Fahrerstand !!

Somit sind auch dieses Jahr fünf Bahnen in einem Radius von 15 km ausgewählt. Trotzdem hoffen alle Fans des NASCAR Winston Cup, dass uns die Freunde aus Köln und aus weiteren Regionen treu zu Seite stehen und mit um die Meisterschaft kämpfen.

Das Reglement wurde für 2008 um eine Position ergänzt. Auf der Vorderachse dürfen jetzt auch alternativ harte Moosgummi Reifen gefahren werden. Natürlich ist das Reglement eine Herausforderung für alle, die sich auf den Bau von leichten Fahrzeugen verstehen. Wo-

bei die Auswahl des Bausatzes von großer Bedeutung ist.



...klassische Winston Cup Fahrzeuge !!

Hier kann schon entscheidend der Gewichtsvorteil herausgeholt werden. Die Grundkarossen der Fahrzeuge aus der Zeitepoche 1982-88 verfügen über ein Gewicht von 28 bis 30 Gramm.



...RCR - Chevi Monte Carlo von 2002

Die Fahrzeuge bis zum Jahrgang 2002 beginnen bereits bei 33 gr. und sind teilweise im Heckbereich zu schmal ausgeformt, um die 76 mm Spurbreite zu nutzen. Nach Reglement dürfen nur die Angüsse bzw. Verstärkungen, die zur Gusstechnik erforderlich waren, entfernt werden. Weiterhin sind die bei der Auswahl des Bausatzes die Dachhöhe des fertigen Fahrzeuges von 50mm sowie das Mindestgewicht von 150 Gramm zu beachten.

Bei allen Fragen zum Reglement und der möglichen Bauausführungen steht der Serienchef gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ein Anruf ist übrigens zumeist besser, als noch Tage noch in die falsche Richtung zu planen !!

Den Nascar Winston Cup ...

. . hatte 2007 hatte im Vorjahr Christian Schnitzler für sich entscheiden können. Dicht gefolgt von Manfred Stork P2 und Andreas Thierfelder P3. Auch dieses Jahr werden die angesprochenen Drei Rennen für Rennen miteinander kämpfen. Wobei Dieter Clemens sicherlich keinen Lauf auslassen wird und somit weiter Anschluss an die Spitze halten will.



...rechts Winston-Cup Fahrzeug !!

In 2007 hatten insgesamt 43 Starter an den Rennen teilgenommen. Alleine 25 Starter waren zum Auftaktrennen 2007 nach Duisburg - Buchholz gekommen. Zur besseren Planung der Mittagessen bittet Manfred, doch im Laufe der Woche um eine Abgabe einer Nennung für den kommenden Samstag. Bitte sendet doch kurz eine Info an [seine Mailadresse](#) !! ☞



...die große Zeit der Chevi Siege !!

Wie bei jedem Nascar Rennen kann vorab trainiert werden. Dazu lädt Manfred am Frei-

tag Abend ein. Auch wenn man dann mehr über die Bausatzsammlung staunt und die vielen Sammelobjekte aus den vielen Jahren des NASCAR Fan Daseins . . . ☺☺



...überbrachte Grüße an Dale Earnhardt.!!

Ich wünsche den Teilnehmer eine gute Anfahrt und viel Erfolg am kommenden Samstag !! Eine kleine Information noch an alle die bisher noch nicht in DU-Buchholz waren. Geparkt werden kann nur außerhalb direkt auf der Düsseldorf Landstr.. Parkplätze im Wohngebiet sind nur für die direkten Anwohner vorhanden. Außerdem hoffen wir auf den Einzug des Frühlings für das kommende Wochenende, so dass wir wieder die Sonnenterasse für die rennfreien Zeiten nutzen können. An der Bahn sollten sich nur die direkt aktiven Fahrer bzw. Einsetzer aufhalten. Auf deren dann erfolgenden Schilderungen sind die oben wartenden immer ganz gespannt.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / NASCAR neu](#)

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Carrera Bahn Buchholz
Manfred Stork, Düsseldorf Landstraße 133b,
40259 Duisburg-Buchholz

Strecke

4-spurig, Carrera 124, mittlere Länge 20,5 m

URL

[Stockcar - Slotracing](#)

Zeitplan

Freitag, 28.03.2008

ab 19:00h – 22:30h freies Training

Samstag, 29.03.2008

ab 09:00h – 11:30h freies Training

ab 12:00h Rennen Winston Cup

SLP-Cup

1. Lauf am 29. März 2008 in Alsdorf



Nächstes Wochenende nimmt auch die neueste Rennserie des Westens den Betrieb auf.

Der **SLP-Cup West** beginnt seine erste Saison auf dem Euregio Raceway in Alsdorf - einer 6-spurigen, ca. 50m langen Holzbahn, welche der Rennstrecke in Spa Francorchamps nachempfunden ist . . .

([Informationen über das Vorbild](#) des Euregio Raceway)

Zwei weitere Veranstaltungen werden im Mai und Juni folgen: Auf Plastik bei den Carrera Freunden in Schwerte und erneut auf Holz bei der SOKO Keller in Düsseldorf . . .

Serie . . .

Kurz noch einmal zum SLP-Cup bzw. der Idee, welche dahinter steckt: Strikt reglementierte Karosserien und Chassis sollen einerseits für möglichst große Chancengleichheit und andererseits für kostengünstiges Slotracing sorgen. Aufrüstung, Tuning, „Grenzgängerei“ etc. sollen in dieser Serie nicht dominieren.

Vorgeschrieben sind weitgehend serienmäßige Karosserien des Porsche 962 C vom italienischen Hersteller BRM sowie Plafit Super 24 SLP Chassis. Die Bison Motoren werden ausgegeben. Welche Anpassungen exakt zulässig sind, weist das Reglement detailliert aus . . .

Die Verwendung von Moosgummibereifung ist - zumindest auf der Ebene clubübergreifender Rennserien - ebenfalls ein Novum. Man darf auf die Erfahrungen, speziell auf der Plastikschiene, gespannt sein . . .



Motorenpool des SLP-Cup . . .

Strecke und Technik . . .

Vorab ein Hinweis für Teilnehmer, welche zuvor noch nicht in Alsdorf waren: Die Postadresse lautet zwar Rathausstr. - der Eingang zu Titanic Bowling befindet sich jedoch in der Otto-Wels-Str. . . .

Innerhalb des Gebäudes (ein ehemaliger Supermarkt) ist die Bahn im 1.OG zu finden - einfach der stillgelegten Rolltreppe folgen . . .



Rathausstr. (auf dem Foto oben links) ist nur die Postadresse . . .

Für den Euregio Raceway gelten eigene Gesetze. Es handelt sich um eine reine Vermietbahn, sodass sich die Veranstalter ebenfalls um die technische Infrastruktur der Bahn kümmern müssen. Folglich steht am Freitag Nachmittag nicht das freie Training als erstes auf dem Programm, sondern das Überprüfen und Putzen der Bahn. Wie lange sich dies hinzieht, ist offen . . . ☺☺

Wirkliche Erfahrungswerte liegen weder für die Strecke noch für die SLP-Cup Fahrzeuge vor. Dementsprechend vorsichtig ist die nachfolgende Übersetzungsempfehlung zu genießen: Man sollte von 29 bis 30mm Wegstrecke pro Motorumdrehung ausgehen. Alles weitere - und die Anpassung an die eigenen Belange - bringt dann der

Fahrversuch vor Ort.



Spa Kurs im Maßstab 1:24 in Alsdorf . . .

Der Euregio Raceway kommt ohne Längenausgleich aus. Folglich ist in Training und Rennen von größeren Geschwindigkeitsunterschieden auszugehen - abgerechnet wird dann zum Schluss . . . ☺☺

Kaffeesatz . . .

Die qualifizierte Kaffeesatzleserei ist mehr als schwierig - ein neues Serienkonzept, neue Fahrzeuge, ein neues Fahrerfeld und eine neue Strecke sind abzuschätzen . . .

Die gemeldeten Teilnehmer stammen aus allen Ecken NRW: Vom Mittel- über den Niederrhein ins Bergische, ins Ruhrgebiet und in den Teutoburger Wald. Der Erfahrungshorizont der Teilnehmer ist ebenso höchst unterschiedlich: Sowohl, was das Slotracing allgemein be-

trifft, als auch die Erfahrungen im SLP Bereich bzw. mit der Strecke in Alsdorf. Eine mehr als interessante Mischung also . . .

Auf „Pole“ muss man sicherlich die Jungs mit fundierter SLP Erfahrung setzen. Sofern es allerdings gelingt, deren Wissen zügig weiter zu geben, dürfen gern auch andere Teilnehmer mit auf den Zettel . . . ☺☺

Warten wir also ab, ob am Freitag bzw. Samstag Workshop Atmosphäre aufkommt . . .

Anmeldung . . .

Ohne Voranmeldung geht nichts im SLP-Cup ! Fest eingeschriebene Teilnehmer haben automatisch den Startplatz für das Rennen in Alsdorf sicher. Einige weitere Startplätze bis zum Limit von 24 Teilnehmern sind jedoch darüber hinaus noch frei.

Nennungsschluss: **Mittwoch, 26. März 2008** um **24:00 Uhr** . . . !!

[Vornennung SLP-Cup](#) ➡ *zum Anklicken !!*

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / SLP-Cup](#)

[Renncenter Trier](#)

[SLP Homepage](#)

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Titanic Bowling
Euregio Raceway
Rathausstr. 38
52477 Alsdorf

Wichtig: Zugang über die Otto-Wels-Str. !!

URL

www.titanic-bowl.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 50m lang

Historie

noch nicht . . . ☺☺

Zeitplan

Freitag, 28. März 2008

ab 15:30h Bahnputzen

ab 18:00h freies Training

Samstag, 29. März 2008

09:00h Bahnöffnung / Training

12.00h technische Abnahme ^{*)}

13.00h Qualifikation

14.00h Rennstart Gruppe 4

15.15h " Gruppe 3

16.30h " Gruppe 2

17.45h " Gruppe 1

19.00h Rennende

^{*)} Eine Anpassung des Zeitplans ist möglich, falls vier Startgruppen nicht zustande kommen.

DSC-West

1. Lauf am 12. April 2008 in Herzebrock

geschrieben von Kai-Uwe



**Jungs,
es darf wieder ge-
spielt werden ☺☺
... die DSC-West
startet am 12.04.
in Herzebrock in
ihre 4. Saison ...**

Heute soll zuerst einmal der Frage nachgegangen werden, mit welchen Protagonisten in der kommenden Saison zu rechnen sein wird.

Beginnen wir mit dem **engeren Favoritenkreis**. Als Anwärter #1 auf den Gesamtsieg ist *Frank-vom-anderen-Stern-Hermes* zu nennen. Dies umso mehr, als bekannt wurde, dass er sich dieses Jahr nur auf die DSC-West und den DSC-Cup konzentrieren will. Streitig machen könnte ihm dies jedoch die *Familie Fischer*, sei es *Patrick* (keinem steht die Farbe Hellblau so gut wie ihm ☺) oder sei es *Andrea* (manchmal hat man den Eindruck, dass es nur die häusliche Stallorder ist, die sie erst hinter ihrem Ehemann ins Ziel kommen lässt). Auch wenn von der Familie Fischer noch kein Commitment vorliegt, diese Saison mitzufahren, wird doch allgemein mit ihrem Mitspielen gerechnet. Auch der Champ von 2005, *DiSo* („Chef von Ganzes“), darf nicht unterschätzt werden. Ferner wurde aus gut unterrichteten Kreisen bekannt, dass *Uwe-seiner-selbst-Schöler* diese Saison den Westen richtig auf Trab bringen will ☺☺.

Kommen wir nun zu den **Top-10-Aspiranten**. Hierzu zählen insbesondere *Mehmet Simsek* (Concours-Chef), *Andreas Rehm* (immer auf der Suche nach noch einem Zehntel), *André Brocke* (wer schnell ist, muss nicht viel reden), *Thorsten Szugger* (da rockt der Slot), *Uwe Dr.Eweremann* (... mit seinen magic motors), *Günther Benecke* (das Slot-Urgestein aus Siegen) und *Michael Rettler* (der Slot-Michel aus der BMW-Welt). Ferner wäre sicherlich, mit *Lutz Müller* zu rechnen, wenn dieser denn die Serie in Gänze mitführe. Dummerweise hat

Lutz während seines 6 monatigen Rhein-Main-Aufenthalts eine Plastik-Allergie entwickelt. Da muss Lutz nach Rückkehr ins Revier erst wieder behutsam desensibilisiert werden. Eine Gesprächstherapie wurde bereits eingeleitet. Sitzungstermine sind immer donnerstags ☺☺. Nicht vergessen werden darf natürlich *Uli-Gentleman-Driver-Hüthwohl*. Leider liegt von ihm – ebenso wie von *Michael „Iceman“ Kaltenpoth* – noch keine Zusage für die kommende Saison vor.

Verfolgt werden die Top-10 vom **gepflegten Mittelfeld**. Hier hätten wir *Günter Grabow* (immer fair !!!), *Dennis Grabow* (seine Autos sind in der Regel ein Eyecatcher ☺), *Frank Schauf* (den noch keiner so richtig auf seiner Rechnung hat ☺), *Christian Grüttner* (wenn's läuft, dann läuft's schnell; wenn's nicht läuft, dann eben nicht ☺), *Thomas Horn* (wird von Jahr zu Jahr schneller !!!) und *Kai-Uwe Schott* (gerne mal in roter Schwimmweste ☺). Natürlich gehört auch *Ronald Eidecker* (Mister Pan Americana) dazu. Doch dieser hat diese Saison, wie aus gut informierten Kreisen bekannt wurde, leider altersbedingt „Performanceprobleme“. Nicht dass seine zarten 50 Lenze ihn in irgendeiner Weise handicapen würden. Nein, nur sein großer Freundeskreis zieht altersmäßig gleich und gefeiert wird natürlich samstags. Damit fallen dann etliche DSC-Termine leider aus. Die Redaktion wünscht aber schon jetzt unserem Party-Ronald viel Spaß beim Feiern. Wieder dabei sein will *Jörg Stephan* (Mister Best-of-Show), der für Herzebrock entschuldigt ist, weil er selbstverständlich am 12.04. lieber den Geburtstag seiner Frau feiern wird. Ob *Thomas Schweitzek* (Mister Slotpoint) und *Björn Körner* teilnehmen werden, konnte bislang noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Bei Mister Slotpoint könnte das eigene Geschäft – wie schon so häufig – ein regelmäßiges Erscheinen bei den DSC-Rennen erschweren. Bei Björn gibt es viele Hindernisgründe. Beispielhaft erwähnt seien: Ostwall in Dortmund, Uni-Partys etc. Mann lebt halt nach dem Motto „morgens um 7 ist die Welt noch in Dortmund“ ☺☺.

Als nächste Gruppe zu erwähnen sind **die, die das Feld vor sich hertreiben**. Dies ist in erster Linie *Thomas Semmler*, der 5-fach-Vater. Mensch, was hat der Kerl in den letzten Wochen Autos gebaut. Das erinnerte schon an Fließbandarbeit. Aber klar, wenn man einen ganzen „Rennstall“ mit Autos zu versorgen hat und vielleicht auch selbst noch einmal ein Exemplar für sich haben möchte, muss man schon mal in die Hände spucken. Aber soweit der Redaktion bekannt ist, haben sich die Mühen gelohnt. Jetzt muss Papa Thomas den Fuhrpark nur noch einfahren. Vielleicht bekommt er bei seiner „Treibarbeit“ ja noch Unterstützung von seinem Namensvetter *Thomas Beuth* (hier gibt es noch keine Erkenntnisse, ob die Teilnahme an der DSC-West geplant ist).

Besonderes Augenmerk sollte in der DSC-West auf den **Nachwuchs** gelegt werden. Hierzu zählen *Pascal Semmler* (der noch immer auf der Suche nach einem **kompetenten Chef-Mechaniker** ist ☺☺), *Dennis Kaltenpoth* (der fast schon so schnell wie sein Vater ist) und *Anna Sommer* (ganz locker und recht flott !!!). Für die Kiddis wird sich noch etwas

Besonderes in der anstehenden Saison einfallen gelassen ☺☺.

So das war zur Einstimmung auf die 4. DSC-West-Saison eine kurze Vorstellung des zu erwartenden Starterfelds. Natürlich wird sich über weitere und „neue“ Teilnehmer sehr gefreut. Auch spontane Gastauftritte werden gerne gesehen. Ihre Gastauftritte zugesagt haben bislang *Hans-Georg „Aule“ Aulbur* für Herzebrock (mehr ist aus privaten Gründen nicht möglich), *Volker Schwedt* (der Bär aus Schwelm ☺) für Dortmund und ggfs. Siegen und *Lars Döbler* (Chef der DSC-Euregio).

In einer der kommenden WWW-Ausgaben wird sich dann den Einsatzfahrzeugen der DSC-West-Teilnehmer für die 4.Saison gewidmet.

Bis dahin ... fröhliche Gedanken bei schnellen Runden ☺☺

Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / DSC-West](#)